

24.07.2001 - 11:52 Uhr

Grosse Nachfrage nach Sicherheitslösungen: Sicherheit 2001" mit grösstem deutschsprachigen Fachkongress

Fällanden/Zürich (ots) -

Die Sicherheitsbranche befindet sich im Aufwind: Die im Verband der Schweizerischen Errichter von Sicherheitsanlagen (SES) zusammengefassten Unternehmen konnten ihren Umsatz im vergangenen Jahr um 7 % steigern. Die grosse Nachfrage nach Sicherheitslösungen bekommt auch die Fachmesse "Sicherheit 01" zu spüren, welche dieses Jahr vom 13. bis 16. November in der Messe Zürich stattfindet. Reed Messen (Schweiz) AG hatte bereits Ende Juni praktisch die gesamte zur Verfügung stehende Ausstellerfläche belegt. Die Veranstalterin rechnet mit einem Besucherrekord.

Die im Verband der Schweizerischen Errichter von Sicherheitsanlagen (SES) zusammengefassten Unternehmen haben ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent auf CHF 313,1 Millionen gesteigert. Den grössten Anteil am Umsatz machen die Brandmeldeanlagen aus. Überdurchschnittlich gewachsen sind auch die Bereiche Nasslöschung (+4 %) und Trockenlöschung (+57 %). Die imposante Zunahme im Bereich Trockenlöschung ist vor allem auf das rasante Wachstum der Telekommunikationsindustrie zurückzuführen.

Die grosse Nachfrage nach Sicherheitslösungen wirkt sich auch auf die Fachmesse Sicherheit 01" aus. An der Sicherheit" ist von der klassischen Security über Safety bis hin zur IT-Security die gesamte Bandbreite an Sicherheitsinformationen zu sehen. Schlagworte im Bereich der Sicherheitstechnik sind weiterhin Systemintegration, IT-Sicherheit und Videotechnik. Die Entwicklungsschritte in der Elektronik erfolgen genauso schnell wie in der Computertechnik. Zutrittskontrolle beispielsweise wird kaum mehr nur als solche genutzt. Zeiterfassung, Betriebsdaten, Türmanagement und Monitoring werden zukünftig in diesen Bereich integriert. IT-Sicherheit wird mit zunehmender Vernetzung von Unternehmen, Behörden und Institutionen immer wichtiger. Die Videotechnik steht im Wandel zur Volldigitalisierung, was gehobene Qualität, niedrige Betriebskosten und schnelle Zugriffszeiten verspricht. Auch wenn es für Schloss und Tür weiterhin Mechanik braucht, ist auch hier der Einfluss von Elektronik nicht zu übersehen, sei es der Chip im Schlüssel oder die elektronische Steuerung der Riegel.

Was den Brandschutz betrifft steht die Schweiz einzigartig da. In der Statistik der Brandschutztoten pro Million Einwohner und Jahr weist die Schweiz mit 5,5 Fällen weltweit den niedrigsten Wert aus. Die Messe wird aufzeigen, woran das liegt: Mehrere Schweizer Unternehmen zeigen hochentwickelte Brandmeldetechnik. Die Entwicklung im Bereich der Sensorik und Detektion von Bränden im Frühstadium ist bei weitem noch nicht abgeschlossen und Ansätze zu neuen technischen Lösungen werden auf der Messe zu sehen sein.

Grösster deutschsprachiger Sicherheitskongress

Erneut findet dieses Jahr parallel zur Sicherheit 2001" in Zürich-Oerlikon ein Fachkongress statt - die "Informationstagung". Sicherheitsexperten aus dem In- und Ausland beleuchten jeweils während eines halben Tages ein Thema aus dem weitläufigen Gebiet der Sicherheit. Mit 15 Halbtagesmodulen und mehr als 85 Referenten ist die Informationstagung zum grössten deutschsprachigen Sicherheitsfach-kongress avanciert. Die Informationstagung findet erstmals in der Halle 7 der Messe Zürich statt.

Unternehmenssicherheit wird heute als umfassender, integrierter Teil von Managementsystemen und Prozessen verstanden. Diese werden durch technische Systeme, organisatorische Massnahmen und Sicherheitsausbildung unterstützt. In den letzten Jahren haben sich die Bereiche der Sicherheit erweitert. Dies ist einerseits auf die veränderte Bedrohungslage, also die konkrete Gefährdungssituation einer Unternehmung und andererseits auf deren erhöhte Verletzbarkeit im Bereich der Anlagen und Funktionen zurückzuführen. Den optimalen Sicherheitsansatz in einer Unternehmung zu finden erfordert deshalb auch vermehrt ganzheitliches Denken: Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Akzeptanz und Zielorientierung sind in diesem Zusammenhang keine Schlagworte, sondern echte Herausforderung.

Die Tagung wird mit einer Analyse zur aktuellen Sicherheitslage und zu spezifisch übergeordneten Sicherheitsthemen der Wirtschaft wie IT, Wirtschaftsdelikte und Kriminalität unter Berücksichtigung der politischen Ereignisse eröffnet. In nachfolgenden Halbtagesmodulen werden die Fachgebiete vertieft. Prävention und Abwehr in organisatorischen und technischen Bereichen stehen im Vordergrund. Der Personenschutzhalbtage vermittelt wertvolle Hintergründe und Einblicke in die praktische Tätigkeit der Polizei und die Möglichkeiten privater Organisationen. IT-Security speziell für KMU und der sichere Betrieb von Rechenzentren und IT-Infrastrukturen haben in den letzten Jahren mit der Entwicklung des Risikopotenzials kaum Schritt gehalten. Die Risiken durch neue Gefahren und Betriebsblindheit gerade bei KMUs und grossen Datenverarbeitern sind in vielen Fällen längst unterwandert worden.

Für den Fall der Fälle hilft nur ein gut vorbereitetes Krisenmanagement wirksam über die Runden. Auch hier liegt der Schwerpunkt bei der konkreten Umsetzung von Contingency Planning und Krisenkommunikation. Nach wie vor bilden klassische, technische Massnahmen die Grundlage von effizienten Abwehrmassnahmen. Einbruchschutz und Alarmierung sowie das Alarm- und Zutrittsmanagement, deren technische Grenzen und Möglichkeiten sowie die Entwicklungstendenzen sind in diesen Bereichen von besonderem Interesse. Hightech-Security befasst sich speziell mit Lauschangriffen und deren Abwehr, neue Alarmkommunikation, alternative Brandschutztechniken und Trends der modernen Sicherheitstechnik.

An den Veranstaltungen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden ergänzende Themen zu Absentismus, Luftschadstoffe und Schutzausrüstung behandelt.

Hinweis für die Redaktionen: Bildmaterial finden Sie unter www.sicherheit2001.ch über den Button Presse-Service". Oder schicken Sie uns Ihre Bestellung an presse@reed.ch.

Kontakt:

Weitere Informationen über die Messe sind erhältlich bei:
Reed Messen (Schweiz) AG, Postfach 185, 8117 Fällanden/Zürich
Telefon: +41 (0)1 806 33 99, Fax: +41 (0)1 806 33 43
E-Mail: info@sicherheit2001.ch, Web: www.sicherheit2001.ch.

Das detaillierte Tagungsprogramm ist erhältlich bei:
MediaSec AG, Tägernstrasse 1, 8127 Forch/Zürich
Telefon +41 (0)1 980 44 66, Fax: +41 (0)1 980 66 67
E-Mail: info@mediasec.ch, Web: www.mediasec.ch
[010]